

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 422/78

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Rosalie K. [REDACTED] geb. [REDACTED],
[REDACTED]str. [REDACTED], D. [REDACTED],

- Prozeßbevollmächtigte:

Klägerin und Beschwerdeführerin,
Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und [REDACTED]
[REDACTED] -

gegen

Land Nordrhein-Westfalen,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
[REDACTED]straße [REDACTED], D. [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 28. Februar 1980 durch die Richter Dr. Thams, Zorn, Fuchs, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 11. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 21. Juni 1978 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Die Festlegung einer von mehreren Anspruchsvoraussetzungen im Vergleich vom 27. Mai 1975 ist unwirksam (vgl. BGH RzW 1970, 75).

Ohne von der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu § 43 Abs. 3 BGB (RzW 1970, 546; Urteil vom 24. Januar 1974 - IX ZR 132/71, teilweise abgedruckt bei Vogt RzW 1975, 161, 162) und zur Entschädigungsfähigkeit in Rumänien erlittener Gesundheitsschäden (RzW 1974, 74; 113; 1976, 9) abzuweichen, hat das Berufungsgericht den Klagsanspruch abgelehnt.

- 3 -

Im Übrigen ist die Klägerin, die im April 1964 Rumänien verlassen hat, seit Juli 1965 in der Bundesrepublik Deutschland lebt und ihren Anspruch im Oktober 1965 angemeldet hat, weder nach § 4 Abs. 1 a BGG (BGH RZW 1977, 10) noch gemäß § 150 BGG alter oder neuer Fassung entschädigungsberechtigt (vgl. BGH RZW 1977, 214; 1978, 174 Nr. 7).

Dr. Thimm

Fuchs

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)